AKTUELLE NACHRICHTEN Deutschland NACHRICHTEN AG

16. März 2025

Hamm-Mitte: Kräftiger Ausbau der Kitas sorgt für neue Chancen!

Hamm plant ab April 2025 Erweiterungen in Kindergärten und OGS, um die Betreuungskapazitäten bis 2027 zu verbessern.

Die Stadt Hamm plant umfassende Investitionen in die frühkindliche Betreuung und wird in den kommenden Jahren mehrere neue Einrichtungen errichten. Dies ist Teil eines größeren Vorhabens, das auch auf bundesweite Förderkonzepte zurückgreift, um die Bedürfnisse von Familien zu decken und die Bildungschancen für Kinder zu verbessern. Laut **wa.de** wird ein neuer Kindergartenbau in Hamm-Mitte mindestens drei Gruppenplätze schaffen.

Die Initiativen umfassen unter anderem die geplanten Erweiterungen der Offenen Ganztagsschulen (OGS) an der Bodelschwinghschule und der Theodor-Heuss-Schule. Die Bauarbeiten beginnen im April 2025, wobei eine Fertigstellung

für Mitte 2026 angepeilt wird. Für die Bodelschwinghschule wurden Fördermittel in Höhe von 1,6 Millionen Euro genehmigt, während die Theodor-Heuss-Schule mit 2,2 Millionen Euro unterstützt wird.

Erweiterung der Angebote

Weitere bedeutende Projekte umfassen die Martin-Luther-Kita, deren maroder Altbau von 1983 abgerissen und durch einen Neubau ersetzt werden soll. Diese Einrichtung wird sich in eine „Inklusions-Schwerpunkteinrichtung“ entwickeln, mit einer geplanten Kapazität von drei bis vier Gruppen. Die Fertigstellung ist für die Jahre 2026/27 geplant.

Die Mosaik-Kita erfährt ebenfalls eine Modernisierung, mit einem Neubau für zwei Gruppen, dessen Bauarbeiten bereits begonnen haben. Die Eröffnung ist für das Kindergartenjahr 2025/26 vorgesehen. Die Kita am Tierpark benötigt ebenfalls dringend einen Neubau, derzeit befindet sich das Projekt in der Konzeptphase. Für alle neuen Einrichtungen werden wichtige Schritte zur Qualitätssicherung und zur Inklusion unternommen.

Bundesweite Unterstützung und Qualitätssicherung

Diese Investitionen sind Teil eines umfassenderen Plans, der auf die bundesweite Verbesserung der Kindertagesbetreuung abzielt. Das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) unterstützt die Länder bei der Weiterentwicklung der Angebote. Ein zentrales Ziel ist die Chancengleichheit für Kinder und die bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf für Eltern. Die Bundesregierung hat seit 2008 in fünf Investitionsprogrammen insgesamt 5,4 Milliarden Euro bereitgestellt, um über 750.000 zusätzliche Plätze für Kinder zu schaffen, wie **bmfsfj.de** berichtet. Im Rahmen des fünften Investitionsprogramms stehen aktuell eine Milliarde Euro zur Verfügung, um 90.000 Betreuungsplätze auszubauen.

Um die Qualität in der frühkindlichen Bildung zu verbessern, hat sich eine Arbeitsgruppe aus Fachministerien und kommunalen Spitzenverbänden gebildet, die die Entwicklung von Standards und die Verbesserung der Arbeitsbedingungen für frühpädagogische Fachkräfte zum Ziel hat, wie **fruehe-chancen.de** erläutert.

Die Stadt Hamm zeigt mit ihrem Engagement, dass sie die Voraussetzungen für eine qualitativ hochwertige frühkindliche Bildung ernst nimmt und damit auch einen wichtigen Beitrag zur Chancengleichheit der Kinder leistet. In den nächsten zwei bis drei Jahren sollen vielfältige Services in der Region zur Verfügung stehen, um den Anforderungen an moderne Kindertagesstätten zu begegnen.

Details	
Quellen	• **www.wa.de** • **www.bmfsfj.de**

Besuchen Sie uns auf: aktuelle-nachrichten.net